

TERMINKALENDER 2010

Wann	Was	Wo	Zeit	Zuständig
3.3.10	Generalversammlung	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
6/7.3.10	Märzcontest 2m/70cm			
7.4.10	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
	Referat HB9LAW - Antennen			
10.4.10	Holzen	Buch am Irchel	09.00	HB9LBC
21.4.10	Peilen für alle	Rest. Tössrain	18.00	HB9BGP
24/25.4.10	H26 Contest	Clubstation		HB9BGP
1/2.5.10	Maicontest 2m			
5.5.10	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
2.6.10	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
5/6.6.10	Fieldday			
7.7.10	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
4.8.10	Minigolfplausch	Rest. Tössrain	18.00	

Inhalt

	Jahresbericht des Präsidenten	2
Aktuell	Holzen in Buch am Irchel	3
Protokolle	Dezemberstamm	4
	Januarstamm	4
	Februarstamm	5
Berichte	Klubstation	6
	Technischer Leiter / Betreuung Klubstation	7
	Bereiebsreglejmment Klubstation	9
	Sammelbestellung Chinapeiler PJ-80	10
Hambörse		

Titelbild: Klaushöck

Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2009 stand ganz im Zeichen der neuen Klubstation HB9W und des Ferienprogramms für Kinder der Stadt Winterthur. Selbstverständlich waren auch viele andere Aktivitäten im Kalender, nicht zu vergessen das voreilig angesagte 60 Jahr Jubiläum der Sektion! Ein erster Vortrag wurde im Februar präsentiert durch HB9MX und AHD über die Remote Funkstation auf der Oberen Hueb. Keiner der beiden Vortragenden sowie auch die Zuhörer konnten ahnen, dass die Station nur eine Woche später für längere Zeit ort gehen würde. Ein fürchterlicher Sturm am 10. Februar vernichtete die ganze Antennenanlage und der Wiederaufbau sollte sich unendlich in die Länge ziehen. Peter, HB9SQU weihte uns im März kompetent in die Geheimnisse der digitalen Welt von Radio und Fernsehen ein. Die Generalversammlung, ausnahmsweise im April durchgeführt, hatte als wichtigstes Traktandum den Beschluss über eine künftige eigene Klubstation für die Sektion Winterthur zu fällen. Nach intensiver Diskussion wurde der Antrag des Vorstandes, auf Erstellung der Klubstation, mit grossem Mehr genehmigt und sogar die Budget Obergrenze noch grosszügig nach oben korrigiert. Dies alles wurde aber nur Tatsache, weil uns im Vorfeld der Nachlass der Technorama Station übertragen wurde und weil sich mehrere OM/XYL mit grossem finanziellem Engagement für die eigene Klubstation stark gemacht hatten.

Bereits im Mai wurden mit der Erstellung des Fundaments für den 17m hohen Versatower die ersten Grundsteine für die Klubstation gelegt. Dieser diente gleich als Bau-Aussteckung für das notwendige Baugesuch welches durch HB9AHD ausgearbeitet wurde. HB9SJE und HB9PZM organisierten den Fiel Day dieses Jahr als Hauptprobe für das 2011 stattfindende 60 Jahr Jubiläum der Sektion. Als Festort wurde das Schützenhaus Niederneunforn gewählt und alle genossen die Teilnahme an diesem schönen Fest mit etlichen kulinarischen Höhepunkten. Die Hauptprobe ist gelungen auch wenn der Funkbetrieb leider etwas zu kurz gekommen ist.

Die Baubewilligung für die Klubstation traf im August ein. Damit konnten die Vorarbeiten für die Erstellung der Klubstation weitergehen. Mit der Besitzerfamilie des Tössrain wurde auf freundschaftlicher Basis ein Mietvertrag für fünf Jahre ausgearbeitet. Auf Initiative von HB9JW, er feierte dieses Jahr 60 Jahre Amateurfunklizenz, wurde die Antennenfrage nochmals neu aufgeworfen. Mit seinem grosszügigen Engagement, aus Anlass seines Jubiläums, konnte er noch mehr als zwanzig weitere Spender dazu motivieren, sich an der Beschaffung einer unübertrefflichen "steppIR - dreamBeam" Antenne für 6 - 40 m zu beteiligen. Wir freuen uns alle auf die Inbetriebnahme der Klubstation im Frühling 2010.

Im August wurde durch HB9BGP, CNR und AHD ein Minigolf Plauschturnier mit Peilen veranstaltet. Dank dem herrlichen Wetter war der Andrang so gross, dass die Gartenwirtschaft des Tössrain fast aus den Nähten platzte.

Mitte Oktober wurde erstmals in der Geschichte der Sektion zusammen mit der Stadt Winterthur ein dreitägiges Ferienprogramm für Kinder organisiert. Das Kursprogramm "Funk & Elektronik" war der Renner des städtischen Ferienprogramms und war innert wenigen Tagen ausgebucht. Dank der Mithilfe von über 20 OG-Mitgliedern konnten wir ein spannendes Programm mit Basteln, Funken, Morsen und Peilen anbieten, welches Kinder und "Lehrer" gleichermaßen begeisterte. Es war ein totaler Erfolg und wird im Jahr 2010 wiederholt..Das Jahr ging dann im üblichen Rahmen mit Kegeln, Vorträgen und Klausabend zu Ende. Mit diesem Vereinsjahr geht auch meine vierjährige Amtszeit zu Ende. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern sehr herzlich für die Unterstützung.

HB9AHD

Aktuell Holzen am 10. April 2010

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Bereits könnt ihr einen weiteren Termin fürs Jahr 2010 eintragen: den 10. April 2010. Es geht um einen (über-) lebenswichtigen Anlass für das Packet Radio: Das alljährliche, traditionelle Holzen steht wieder an. Für jene, die nicht mehr so genau wissen, worum es geht:

Wir begleiten den Förster Hans Beereuter und sein Team zu leichteren Aufräumarbeiten. So gilt es zum Beispiel, die Äste der gefälltten Bäume zu Haufen aufzuschichten oder das Unterholz von kleinen Ästen zu befreien. Auch schon durften wir helfen, eine Aufforstung zu machen; d.h., wir halfen beim Erstellen des Zauns, beim "Vorlochen" und schliesslich durften wir die jungen Bäumchen in den Waldboden setzen. Wir wissen nie genau, was auf dem Programm steht - es hängt im Wesentlichen von den Launen der Natur ab und ist stets eine Überraschung.

Für jeden Teilnehmer erhalten wir einen ansehnlichen Betrag als Lohn. Dies ist seit Jahren die einzige Einnahmequelle für den Betrieb der Packet Radio-Knoten HB9W-1...7 in Brütten und HB9W-8...10 in Gerlisberg. Wir sind stark auf diese Einnahmen angewiesen! Natürlich könnte man auch einfach wiedereinmal spenden auf PC 84-1754-0, USKA-Sektion Winterthur Packet-Radio-Group, 8400 Winterthur - vielen Dank im Voraus!

Dieser Anlass ist geeignet für die ganze Familie, bereits ab etwa 5 Jahren sind die Kinder eine Hilfe und haben ganz grossen Spass, am selbergemachten Feuer zum Zmittag Cervelats zu bräteln! Dieser Zmittag wird uns jeweils von der Gemeinde Buch am Irchel offeriert. Natürlich bleibt immer genug Zeit, über den Wald und seine Bewohner zu plaudern und sogar Neues zu erfahren. Die Geschichten der Waldleute sind immer interessant und lehrreich.

Der Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr (bitte pünktlich sein) beim Gemeindegarten in Buch am Irchel an der Kirchstrasse 5:

<http://maps.google.com/?f=d&saddr=Kirchstrasse+5,+Buch+am+Irchel,+CH%208414&country=Switzerland&cid=lfmaplink>

Für ortsunkundige Navigationsmuffel sind wir bis um 9 Uhr auf 145.350 MHz mit einem Handy qrv. Sollte jemand mit dem ÖV anreisen, so besteht die Möglichkeit, dass man ihn (auf Voranmeldung) am Bahnhof Henggart abholt. Der Anlass dauert je nach Witterung, Arbeitsmenge und -tempo etwa bis um 16 Uhr. Dieser Anlass wurde ursprünglich von der Motorradgruppe MCKW ins Leben gerufen. Weil Toni Pennella (HB9SYC) dort auch Mitglied ist, erhielten wir die Möglichkeit, uns dort anzuschliessen. So entsteht jedes Jahr ein lustiges Grüppchen, das im Frühlingwald herumwuselt.

Bitte klickt auf untenstehenden Link. Da könnt ihr Euch anmelden (Häkchen unter der Spalte "9 Uhr") oder abmelden (Häkchen unter der Spalte "ich bin leider nicht dabei"); am Schluss noch "teilnehmen" klicken - fertig!

<http://www.doodle.com/gpe6srmv73w3ftqv>

Weitere Fragen beantworte ich gerne per Mail (hb9lbc@uska.ch) oder per Telefon: 076 310 77 40

Also dann: Ich hoffe auf ein reges Erscheinen! Zuerst aber wünsche ich Euch allen eine schöne Zeit!

Vy best 73 de Christoph Isler HB9LBC

Aus den Protokollen

Monatsstamm vom 2. Dez. 2009

Der Präsident begrüsst nebst den anwesenden Mitgliedern den PR-Manager der USKA Dennis Härtig, HB9EPA und das neue USKA Vorstandsmitglied Willi Vollenweider, HB9AMC zum Klausabend. Die Guetzli und Schöggeli sowie die traditionellen Nüsse und Mandarinen wurden von Daisy Fluck, HE9ZIZ und der Wirtin Frau Fischer gespendet und mit herzlichen Applaus verdankt.

Als Delegierte für die USKA-Delegiertenversammlung vom 20.2.2010 in Olten wurden Peter Jost, HB9CET und Hansruedi Bürki, HB9BHW gewählt.

Einmal mehr wurde zur vermehrten Benützung der Ortsfrequenz 145.350 aufgerufen, da sonst "Uebernahme " durch andere Gruppen droht.

Der Präsident informierte über das Protokoll der USKA-Vorstandssitzung. Die Kasse erhält CHF 3500 vom Ueberschuss des EM-Diploms. Für den USKA Vorstand werden noch ein Bibliothekar und ein Webmaster sowie Mitglieder für die Antennenkommission gesucht. Auch sollen zentral Kursunterlagen für HB3er-Kurse erstellt werden.

PeterJost, HB9CET dankt Dennis Härtig als Webmaster a.i. für die immense Arbeit.

Axel Häseli, HB9SJE teilt mit, dass der D-Star Kurs am Samstag, 17. April um 1000h im Rest.Tössrain stattfindet.

Es folgt der Vortrag von Dennis Härtig, HB9EPA, PR-Manager der USKA zum Thema: Wie kommt die Schlagzeile in die Zeitung?

Nach dem interessanten Vortrag entstand eine rege Diskussion über PR Verbesserungsvorschläge z.B. besseres auffinden von Adressen der USKA Vorstandsmitglieder, nicht wie jetzt zum Teil "versteckt".

Zum Schluss zieht Dennis Härtig den monatlichen Jackpot; gewonnen hat die 40 Franken Kurt Bindschedler, HB9MX. Er spendet den Betrag spontan für die Sektionskasse, den Kassier freuts und er verdankt die Spende.

8. 12..2009 i.V. B9DKZ

Monatsstamm vom 6. Januar 2010

Der Präsident begrüsst die Mitglieder mit besten Wünschen zum Neuen Jahr und bittet bei der Besprechung des Jahresprogramms um Themen für die monatlichen

Versammlungen. Die Clubstation könnte eventuell am H26 im April eingeweiht werden. Auf einen Flohmarkt wird verzichtet.

Die Sektionen Zug, Fribourg und Rheintal haben zur DV in Olten Anträge eingereicht. Peter Jost, HB9CET gibt Erläuterungen zur CE-Norm im Hinblick auf die kommende DV. Die Anträge werden am Februarstamm besprochen.

Vortrag von Urs Toggweiler, HB3YUA über eventuell explodierende Kochtöpfe der Firma Kuhn in Rikon und wie man sich dagegen schützen resp. vorbeugen kann.

Klubstation: Der Container steht und eine Treppe zum Eingang ist montiert. Walter Kindlimann, HB9DFM hat die elektrischen Anschlussarbeiten gefertigt. Eine Videokamera zur Ueberwachung (ex HB9VC) wurde montiert. Die Antennen treffen Mitte Monat aus den USA kommend ein.

Wir haben wieder ein neues Mitglied: Mario . Der Präsident informiert über besprochene Themen im USKA-Vorstand (Kontestreglement etc.).

Andreas Thieman , HB9JOE hat seine Kündigung als USKA Kassier zurückgezogen, Bravo!

An alle Mitglieder: Wer seine QSL Karten loswerden will, bitte nicht wegwerfen, Info an Yvonne Thiemann, HB9ELF. Die Karten werden gesammelt und in Friedrichshafen der österreichischen "QSL-Collection" übergeben.

Peter Wehrli, HB9BGP nimmt Bestellungen für chinesische Peiler auf. (s. Seite 10)

Edy Bosshard, HB9MTN teilt mit, dass er einen IC-706 sucht, siehe Hambörse.

Den Jackpot (10 Franken) hätte Arnold Stingel, HB9BGH gewonnen.

13.01.2010 i.V. HB9DKZ

Monatsstam vom 3. Februar 2010

Es sind diverse Anträge für die DV zu besprechen.

- Der Antrag der Sektion Rheintal (Mitglieder nur noch 2 Jahre USKA-Mitgliedschaft - bisher 4 Jahre) um in den USKA-Vorstand gewählt werden zu können wird von der Versammlung mehrheitlich angenommen

- Der Antrag der Sektion Freiburg/Genf (Restfinanzierung der Station HB9O) wird von der Versammlung abgelehnt.

- Antrag 1 der Sektion Zug für die Schaffung einer TASK-FORCE "Gesetzliche Rahmenbedingungen des Amateurfunks". Hansjörg Vögeli, HB9DKZ, schlägt vor,

diese Aufgabe der Antennenkommission zu übertragen da sich diese ja schon mit Gesetzen und Vorschriften befassen. Dem Antrag wird durch die Versammlung mehrheitlich zugestimmt. Er wird durch unsere Delegierte an der DV so kommuniziert.

- Antrag 2 der Sektion Zug - Bereinigung USKA-STATUTEN (Wahlverfahren)

Antrag Sektion Zug: 11 JA-Stimmen, Gegenvorschlag USKA: 6 JA-Stimmen

- Beschluss: Die Delegierten unterstützen an der DV den Antrag 2 der Sektion Zug

- Antrag 3 Sektion Zug: Verbesserung der Kommunikation zwischen den Mitgliedersektionen und dem USKA-Vorstand. Der Antrag wurde vom USKA-Vorstand gestrichen. Zug wird vermutlich keinen Protest einlegen.

- Antrag 4 Sektion Zug: Besitzstandswahrung im Amateurfunk. Wurde von der Versammlung gutgeheissen.

- Antrag Sektion Waadt: Separate Kategorie der HB3-er bei Contesten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- Antrag des USKA-Vorstandes an die Delegierten: Änderung der Statuten.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme angenommen.

Wer die genauen Wortlaute der Vorlagen lesen will, kann diese von der WEB-Page der USKA herunterladen.

Als nächstes berichtet uns Albert Leimgruber, HB9RWL über die Funktionsweise von WSPR (Weak Signal Propagation Reporter Network) Wer genaueres darüber erfahren will findet auf den einschlägigen Seiten im Internet viele Informationen.

Hansruedi Bürki, HB9BHW gab uns viele Informationen und Einblicke in die Organisation der DXpedition zur vietnamesischen Insel Con Co, 3W6C. Informationen findet man auch im HB Radio vom Februar 2010.

Peter Wehrli, HB9BGP wird für die Sektion in China 10 Peiler bestellen. Auch werden 6 günstige PMR-Geräte für den nächsten Ferienspass angeschafft.

Den Jackpot von 20 Franken hätte Ch. Müller gewonnen.

25.02.2010 HB9BHL

Klubstation

Im Dezember wurde der SOSAG Bürocontainer für den Shack geliefert und aufgestellt. Da das Gelände doch einige Unebenheiten aufwies, musste mit Ausgleichsplatten und

Bahnschwellen eine gute Unterlage für den Container hergerichtet werden. Mit dem 14m langen Kranausleger des Lastwagens wurde der 2,5 Tonnen schwere und 6m lange Container mit überraschender Leichtigkeit auf die vorbereitete Unterlage platziert.



Der Container steht jetzt ausgerichtet am vorgesehenen Platz und ist mittlerweile auch mit Strom versorgt worden. Somit konnte im tiefsten Winter Aufrichte (mit Tannenbaum hi) gefeiert werden! Durch die erhöhte Platzierung des Shack ist es notwendig geworden, auch noch eine kleine Treppe mit drei Tritten vor der Eingangstüre zu montieren.

Sobald der Winter vorbei ist und der Boden sich wieder etwas verfestigt hat, können die restlichen Arbeiten wie Inneneinrichtung und Antennen in Angriff genommen werden. Gute Verhältnisse vorausgesetzt, sollte die Klubstation im Frühling eingeweiht werden können.

HB9AHD

Technischer Leiter / Betreuung Klubstation

Albert Müller, HB9BGN als aktueller Inhaber des Amtes "Technischer Leiter" hat dem Vorstand bereits vor einiger Zeit mitgeteilt, dass er dieses Amt abgeben möchte. Im Zusammenhang mit der Betreuung der neuen Klubstation hat sich der Vorstand folgende Überlegung gemacht:

- Soll ein neues Amt für die Betreuung der Klubstation geschaffen werden?
- Oder kann diese Funktion ev. mit dem techn. Leiter kombiniert werden?

Ein kurzer Kontrollblick in die Pflichtenhefte ergab folgendes:

3.4 Der technische Leiter ist verantwortlich für:

- Einholung der notwendigen Konzessionen
- Registrierung technischen Daten und Standorte der von HB9W betriebenen, ortsfesten Anlagen zu Händen der PTT sowie aller Benützer
- Frequenzkoordination und -Planung für HB9W
- " Betrieb und Wartung aller ortsfesten Anlagen für HB9W

Damit war für uns bald klar, der technische Leiter ist auch zuständig für Betrieb und Wartung der ortsfesten Anlagen von HB9W. Da es sich bei der neuen Klubstation um eine ortsfeste Anlage handelt, muss nur das Pflichtenheft ergänzt werden wie folgt:

Pflichtenheft - Ergänzungen

für die Betreuung der Klubstation HB9W durch den Technischen Leiter

- > Sicherstellung der Verfügbarkeit und der Funktionstüchtigkeit der Geräte und Antennen
- > Zugangsregelung zur Klubstation
- > Stationshandbuch Klubstation erstellen und laufend aktualisieren
- > Logbuchführung Klubstation sicherstellen
- > Einhalten der NIS-Verordnung
- > Sicherstellen, dass mit der Klubstation auch Oeffentlichkeitsarbeit gepflegt wird.
- > Ausleihe von Geräten der Klubstation abwickeln
- > Ernennung von 1-2 Stellvertretern in eigener Regie

Es wurde ein "Betriebsreglement Klubstation" erarbeitet das als Entwurf nachstehend abgedruckt ist. Es obliegt dem Betreuer der Klubstation sicherzustellen, dass die im Betriebsreglement aufgeführten Punkte eingehalten werden.

An der Vorstandssitzung vom 1. Februar 2010 ist der Entwurf für die Pflichtenheft-ergänzung und das neue Betriebsreglement genehmigt worden. Gleichzeitig hat der Vorstand PeterWehrli, HB9BGP zum neuen technischen Leiter und Verantwortlichen für die Klubstation ernannt. Er übernimmt diese Funktion ab der GV vom März 2010.

HB9AHD

Betriebsreglement Klubstation

(Stand 29.1.2010)

Die Klubstation steht den Mitgliedern der Sektion grundsätzlich an 7 Tagen pro Woche von 0-24 Uhr zur Verfügung.

Am 2. Wochenende von mindestens 10 Monaten im Jahr ist die Klubstation für die Öffentlichkeitsarbeit geöffnet und wird während dieser Zeit in der Regel von mindestens zwei Operateuren bedient.

Der technische Leiter stellt die Funktionsfähigkeit der Station und der Antennen sowie des Strom- und Internetanschlusses durch periodische Kontrollen sicher. Störungen sind ihm unverzüglich zu melden.

Bei Änderungen des Geräteparks oder der Antenne überprüft der technische Leiter die Einhaltung der NIS-Verordnung und modifiziert das Stationshandbuch der Klubstation.

Der Zugang zur Klubstation ist mittels eines nummerierten Schlüssels gewährleistet. Der technische Leiter stellt die Schlüssel den interessierten Mitgliedern unserer Sektion gegen ein Depot von CHF 30.- zur Verfügung. Die Schlüsseldepots werden durch den Sektionskassier verwaltet. Der technische Leiter führt eine Schlüsselkontroll-Liste. Verlorene Schlüssel sind sofort zu melden.

Grundsätzlich können nur lizenzierte Amateurfunker die Station in Betrieb nehmen, die vorgängig die Kurzinstruktion durch den Technischen Leiter oder einen seiner Stellvertreter erhalten und ihre ausdrückliche Zustimmung zum Betriebsreglement bestätigt haben.

Es wird empfohlen, vor dem Zugang zur Klubstation die Belegung durch einen Eintrag im Doodleterminplan zu reservieren: Siehe Link auf www.hb9w.ch/klubstation. Mitgliedern, die sich via den Terminplaner auf der Belegungsliste (wird beim Start des Klubstations-PCs automatisch angezeigt) eingetragen haben, ist an der Klubstation Vorrang zu gewähren.

Es sind die offiziellen Parkplätze beim Restaurant gemäss Situationsplan zu benutzen. Der Hofplatz in der Nähe der Klubstation steht zum Parkieren nicht zur Verfügung.

Zur Bedienung der Klubstation stehen die Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte sowie die "Hinweise für die Bedienung der Klubstation HB9W" zur Verfügung. Diese werden auch auf unserer Homepage publiziert.

Das Log wird durch den Operator geführt. Hiezu ist das auf dem PC der Klubstation installierte Programm [Name des Programms] einzusetzen. Vor dem Verlassen ist das Log mit der Funktion [noch zu ergänzen] dem QSL-Manager von HB9W per Email zuzustellen.

Selbst initiierte QSL-Karten sind spätestens vor dem Verlassen des Containers durch den Operator zu erstellen und im QSL-Körbchen abzulegen oder direkt dem QSL-

Manager von HB9W zuzustellen. Bestätigungen aufgrund eingehender QSL-Karten und generell solche für Konteste werden durch den QSL-Manager der Sektion Winterthur erstellt.

Die PC-Programme für den Betrieb des Klubstations-PC's dürfen nur durch den Technischen Leiter oder den Materialverwalter ergänzt oder erweitert werden.

Alle Geräte in der Klubstation gelten als Bestandteil des durch den Materialverwalter verwalteten Geräteparks. Sie werden für die Dauer ihres Einsatzes in der Klubstation vom Materialverwalter dem Technischen Leiter ausgeliehen.

Geräte aus der Klubstation können im beschränkten Umfang für kurze Zeit ausgeliehen werden, sofern sie nicht zwingend für den Betrieb der Klubstation benötigt werden. Zuständig für die Ausleihe ist der Materialverwalter in Absprache mit dem Technischen Leiter. Anlaufstelle für Ausleihen ist grundsätzlich der Materialverwalter.

Eigene Geräte können in der Klubstation, an dem dafür vorgesehenen Arbeitsplatz, getestet und eingesetzt werden.

In der Klubstation dürfen keinerlei Speisen und Getränke aufbereitet werden. Während der Öffnungszeiten des Restaurants Tössrain sind Speisen und Getränke möglichst dort einzunehmen.

Es steht die Toilette des Restaurants Tössrain zur Verfügung. Sofern diese geschlossen ist, ist die Notdurft beim Miststock oder im nahen Wald zu verrichten.

In der Klubstation darf nicht geraucht werden.

Beim Zugang zur Klubstation sind die Plattenwege des Minigolfplatzes zu benutzen um die Rasenflächen zu schonen. Auch ist darauf zu achten, dass die Minigolfspieler durch die Aktivitäten in der Klubstation nicht gestört werden.

Sammelbestellung für die China-Peiler PJ-80

Auf vielfachen Wunsch mache ich eine Sammelbestellung für die in unserer Sektion seit knapp einem Jahr eingesetzten und bestens bewährten China-Peiler PJ-80. Es handelt sich um einen betriebsbereiten, einfachen Geradeaus-Empfänger.

Preis: Nach Ergebnis, um CHF 40 (effektiver Preis bei der Bestellung im 2009: CHF 37). Inbegriffen sind ein einfacher Ohrhörer, ein gut gegen Umgebungslärm abgedichteter Kopfhörer sowie ein Zuschlag von 10% für von mir zusätzlich bestellte und zurückbehaltene Peiler und Einzelteile, die für allfällige Reparaturen und hiezu benötigte Ersatzteile allen Bestellern zur Verfügung stehen. Der nicht zwingend notwendige Kopfhörer kann auch als vollwertiger Stereokopfhörer verwendet werden. Spannungsversorgung: 4 handelsübliche Monozellen AA (nicht inbegriffen).

Alternativen: Verzicht auf den Kopfhörer = ca. 20 % Preisreduktion. Bausatz statt Fertigerät = ca. 10 % Preisreduktion.

Lieferung: Voraussichtlich am Monatsstamm vom 7. April 2010.

Homepage mit den Preisen ab Werk: <http://www.ardf.cn/English.asp>

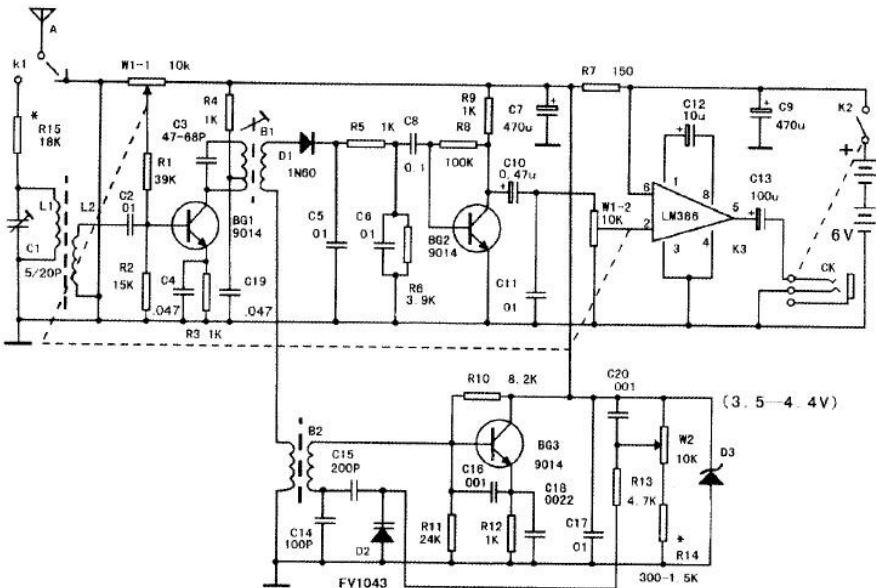
Für höhere Ansprüche empfehle ich den Basler-Peiler 09 zum Fertigpreis von CHF 245 (Bausatz CHF 165) von HB9BCR.

Bisher liegen Bestellungen für insgesamt 31 Peiler PJ-80 von folgenden Bestellern vor: HB9AHD, HB9BGL, HB9BGP, HB9BHL, HB9BZG, HB9CNR, HB9DHK, HB9DKZ, HB9ELF, HB9IRF und HB9W.

Allfällige weitere Bestellungen sind noch möglich bis zur GV am 3. März 2010.



Blockschaltbild PJ-80



Schaltplan PJ-80



HB9BGP

Hambörse

Ich suche

IC 706 - egal welches Modell, jedoch in einwandfreiem Zustand.

Edi Bosshard, HB9MTN, 044 315 40 00 (G), bosshard@pboptik.ch

Mitteilungen des Redaktors

Das nächste CQ-W 2/2010 erscheint im Mai, Redaktionsschluss: 1. Mai. 2010.

CQ-W 1/2010